

NHB Nordhafenpark Berlin
Protokoll

| | | |
|-------------|--------------------------|-------------------------------|
| Teilnehmer: | Frau Haun, Herr Stemmler | SenStadtUm |
| | Herr Rau | BA Mitte |
| | Herr Götte | BA Mitte |
| | Herr Rossedeutscher | BA Mitte |
| | Herr Radwansky | Bayer Pharma AG |
| | Herr Reichl | Bayer Pharma AG |
| | Herr Heck | relais Landschaftsarchitekten |

Datum: 29.05.2013, 12.30 Uhr

Ort: Nordhafenpark

Verteiler: Teilnehmer, WSA

Zu erledigen
durch

Allgemeines:

Die vorliegende Entwurfsplanung von relais zu den nord-östlichen Parkflächen am Nordhafen sieht eine Ausholzung des Baumbestandes vor. Bei den zur Fällung vorgeschlagenen Bäumen folgt relais im Wesentlichen der Einschätzung des Baumgutachtens von Dr.-Ing. Uwe Neumann vom 2.11.2010 und schlägt die Fällung der Bäume mit eingeschränkter Erhaltungswürdigkeit vor.

Darüber hinaus schlägt relais die Fällung weiterer Bäume vor, um die teils dichte Gehölzpflanzung so aufzulockern, dass malerische Baumgruppen und Sichtachsen entstehen.

1. Flächenwidmung und Genehmigungsverfahren:
Im Bereich der öffentlichen Grünanlagen muss ein Einvernehmen mit dem Bezirksamt Mitte über die Baumfällung hergestellt werden. Für den Uferstreifen, der im Besitz des WSA liegt, gilt die Baumschutzverordnung. Um über Fällungen in diesem Bereich zu entscheiden, ist eine gemeinsame Begehung mit dem WSA notwendig.
SenStadtUm
BA Mitte
WSA
Bayer
relais
2. Eibenpflanzung:
Statt die vorhandenen Eiben zu erhalten und zurückzuschneiden, wird eine Rodung mit anschließender Ersatz-Neupflanzung beschlossen.
relais
3. Bäume zur Fällung freigegeben:
Die gemeinsame Begehung kommt zu dem Ergebnis, dass bei den meisten der von relais zur Fällung vorgeschlagenen Bäume eine Fällung möglich oder sogar sinnvoll ist. Darüber hinaus werden weitere Bäume für eine mögliche Fällung ausgemacht. Das Ergebnis ist dem beiliegenden „Lageplan Baumfällung“ und dem mit Kommentaren versehenen Baumgutachten zu entnehmen (rote Einfärbung).

4. Bäume deren Erhalt nach angepasster Planung nochmals diskutiert werden muss: relais

Bei einigen der Bäume insbesondere im Uferbereich zur Fennstraße, die relais zur Fällung vorgeschlagenen hatte, wird vom BA Mitte ein Erhalt bevorzugt, da es sich um vitale, standorttypische Gehölze (Erlen, Weiden, Sumpfyypressen) handelt.

relais prüft inwieweit die geplante Wegeverbreiterung des Uferweges zur Entschärfung des intensiven Fuß- und Radverkehrs und zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität am Wasser mit dem Erhalt der Bäume vereinbar ist. relais untersucht Wegevarianten, die einen Erhalt der Bäume ggBfs. möglich machen.

Einige zur Fällung vorgeschlagene Bäume zur Straße Am Nordhafen wurden bei der Begehung noch nicht begutachtet. Über deren Verbleib muss bei der nächsten Begehung noch beraten werden.

Das Ergebnis ist dem beiliegenden „Lageplan Baumfällung“ und dem mit Kommentaren versehenen Baumgutachten zu entnehmen (blaue Einfärbung).

5. Bäume Am Nordhafen / Sellerstraße:

Die Bäume Ecke Sellerstraße und Am Nordhafen werden aus der Ferne begutachtet. Grundsätzlich sollen diese Bäume zunächst erhalten bleiben bis es zu baulichen Erweiterungen durch Bayer auf diesen Flächen kommt.

6. Weiteres Vorgehen:

relais überprüft in der weiteren Planung, ob mit den bei der Begehung zur Fällung und zum Erhalt bestimmten Bäumen, ergänzt durch Neupflanzungen, ein entwicklungsfähiges und mit den Parknutzungen verträgliches Baumkonzept aufgestellt werden kann.

Bei einer weiteren gemeinsamen Begehung sollte diese Konzeption verabschiedet werden und Konsens für die noch nicht begutachteten Baumpartien (WSA-Fläche) hergestellt werden.

SenStadtUm
BA Mitte
WSA
Bayer
relais

Berlin, den 10.06.2013

Gero Heck
relais Landschaftsarchitekten